

Office Line – Neuerungen

Die neue Dimension der Office Line

Die Office Line 3.4. wurde in ihren Kernfunktionen erweitert und durch eine ganze Anzahl von neuen Zusatzpaketen für spezielle Einsatzgebiete optimiert. Ein großer Anteil dieser Erweiterungen resultiert aus Anregungen unserer bestehenden Anwender. Die Office Line 3.4. ist somit noch besser auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und erlaubt es Ihnen, die Prozesse in Ihrem Unternehmen noch effizienter auszuführen.

NEUE FUNKTIONEN

- Favoritenreiter im Artikelstamm
- Preisauskunft für Kunden und Lieferanten
- Sachmerkmale
- Intrastat-Meldung elektronisch
- EAN Nummern-Suche mittels Barcodescanner
- Verbesserter Einkauf
- Rahmen- und Abrufaufträge
- Verbesserungen im Rechnungswesen
- Erweiterungen in der Anlagenbuchhaltung
- Absatzplanung
- Erweiterte Lieferantenüberwachung
- Kommissionierung
- Erweiterte Preispflege
- Betriebsdatenerfassung
- Simulation- Fertigungsauskunft
- Optimierung Rückmeldungen
- Verbesserungen in der Produktion

Favoritenreiter im Artikelstamm

Stellen Sie sich das Layout Ihrer Artikelmaske für eine effektive Eingabe Ihrer Daten selbst zusammen. In einem eigenen Favoritenregister des Artikelstamms können Sie aus allen Feldern des Artikelstamms und aus den von Ihnen selbst definierten Feldern diejenigen festlegen, die Sie für die Anlage neuer Artikel primär benötigen. Sie steigern somit Ihre Arbeitseffektivität, indem Sie sich nur auf die für Sie relevanten Daten konzentrieren.

Preisauskunft für Kunden und Lieferanten

Die Preisauskunft für Lieferanten ermittelt Ihnen auf Basis eines vorgegebenen Artikels den besten Lieferanten. Vergleichen Sie die verschiedenen Preise und Staffeln ihrer Lieferanten und handeln Sie optimale Konditionen aus. Ein Aufruf aus dem Regiezentrum genügt und Sie sehen auf einen Blick sehr schnell die Preise eines bestimmten Artikels für einen Kunden oder Interessenten. Zusätzlich sind sofort eventuelle Aktionen oder Staffeln sichtbar, die der Kunde nutzen kann.

Sachmerkmale

Sachmerkmale sind Eigenschaften von Produkten. Mit Hilfe von Sachmerkmalen lässt sich eine genaue Klassifizierung der einzelnen Produkte nach Klassen = Produktgruppen, Merkmalen = Eigenschaften der jeweiligen Produktgruppe und Ausprägung = Wert eines Merkmals für ein Produkt, vornehmen. Diese Klassifizierung lässt sich für jedes Produkt vornehmen und in der Suche können Produkte komfortabel über Ihre Eigenschaften gefunden werden. In der Office Line 3.4 wurden die Anlage der Sachmerkmale und die Klassifizierung wesentlich vereinfacht. Das Prinzip der Sachmerkmale wurde generalisiert und auf alle Klassen der Office Line übertragen. Die Sachmerkmale stehen damit nicht nur der Warenwirtschaft sondern auch dem Rechnungswesen zur Verfügung. So ist es einfach möglich u.a. Sachkonten oder Kostenstellen / Kostenträger gezielt mit Gruppierungen und Eigenschaften zu versehen. Eine komfortable Suche einzelner Datensätze über Klassen und Eigenschaften rundet die Möglichkeiten des Zusatzpaketes Sachmerkmale ab. Als Spezialfall wurden die Sachmerkmale in der Warenwirtschaft auf Ebene der Chargen implementiert. Sie erhalten hierdurch die Möglichkeit, einzelne Lieferungen des Lieferanten oder selbst produzierte Waren mit Messwerten aus der Wareneingangsprüfung oder aus der Qualitätssicherung zu versehen. Nach bestimmten Chargen-Eigenschaften kann bei der Verwendung einzelner Chargen selbstverständlich auch gesucht werden.

Intrastat Meldung elektronisch

Das Intrastat Modul enthält die ab 2006 gültigen Statistischen Warennummern. Die Intrastat Daten können nun auch nach dem IDEV Verfahren elektronisch an das Statistische Bundesamt übermittelt werden. Details zur elektronischen Übermittlung können Sie direkt der Interstat Empfangsseite des Statistischen Bundesamtes <https://w3stat.destatis.de/> entnehmen.

EAN Nummern Suche mittels Barcodescanner

Die Suche von Artikeln über die EAN-Nummer wurde für die Erfassung durch Barcodescanner optimiert. Ein Grundlagenformular steuert je Benutzer, welche Art der Suche nach Artikeln Vorrang hat. "Artikelnummer/Matchcode" oder "EAN Nummer". Überall, wo die Artikelnummer eingegeben werden kann, ist dann die effektive Identifikation des Artikels über die gescannte EAN-Nummer möglich. Sie können mit dieser Funktion die Erfassungsprozesse bei Massendaten erheblich verbessern.

Verbesserter Einkauf

Das Bestellwesen der Office Line wurde in den Bereichen Disposition und Preisanfrage bei Lieferanten optimiert. Die Erstellung der Disposition wurde um weitere Optionen ergänzt. Der Anwender hat die Möglichkeit, die Bestellvorschläge optimiert nach Termin oder nach Preis zu erstellen. Ebenso ist es möglich Artikel, mit unterschiedlichen Lieferterminen für den Stapelzeitraum zusammenzufassen und somit günstigere Preise zu erhalten. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Artikel auch x-Tage vor dem Bedarf zu bestellen. Preisanfragen können direkt aus dem Regiezentrum für verschiedene Lieferanten erstellt werden. Ein neues Selektionsformular erlaubt, die Auswahl mehrere Artikel und mehrerer Lieferanten für welche Preisanfragen automatisiert erstellt werden. Preisanfragen können auch auftragsbezogen direkt aus der Verkaufs Belegerfassung erstellt werden.

Rahmen- und Abrufaufträge

Mit dem Zusatzpaket Rahmen- und Abrufaufträge sind Sie in der Lage, langfristige Lieferverträge mit Ihren Kunden und Lieferanten komfortabel zu verwalten. Neben speziellen Vertragspreisen, Vertrags SOLL- und IST- Fortschritt können die einzelnen Grob- und Feinabrufe komfortabel verwaltet werden. Die bisherige manuelle Überwachung der Rahmenverträge wurde ergänzt um eine automatische Zuordnung von Bestellungen und

Lieferscheinen bei Erzeugung über die Einkaufsdisposition und über die Lieferscheinerstellung.

Verbesserungen im Rechnungswesen

Die vorhandene OP-Liste wurde erheblich erweitert und zu einer OP-Abstimmliste ausgebaut. Für ein bestimmtes Konto kann mit der Abstimmliste sehr schnell ein aktueller Stand der ausgeglichenen OPs ermittelt werden, aus dem auch ersichtlich wird, wie diese OPs ausgeglichen wurden. Für eine historische OP Betrachtung wird in der Office Line 3.4 eine Altersstrukturliste zur Verfügung gestellt. Die Altersstrukturliste zeigt die Zusammensetzung der offenen Posten zu einem bestimmten Stichtag auf. Somit sind Wertberichtigungen zum Periodenende leicht durchzuführen, da die Alterstrukturliste rückwirkend zum Perioden- / Geschäftsjahres-Ende abrufbar ist. Die Übergabe der Bilanzauswertungen nach Excel wurde erweitert, so dass Periodenübergreifende Bilanzauswertungen für die ausgewählten Monate die Monatsendsalden (d.h. Saldovortrag zzgl. aller erfolgten Haben- bzw. Soll-Bewegungen bis zum ausgewählten Monatsende) bei der Excel-Übergabe darstellen.

Erweiterungen in der Anlagenbuchhaltung

Mit dem erfolgreichsten Zusatzpaket zur Office Line kann in der neuen Office Line 3.4 nochmals effektiver gearbeitet werden. Ein Aufteilungsassistent für die Anlagenbuchhaltung, erlaubt innerhalb der Buchungserfassung die Erfassung von Rechnungen, in welchen entweder mehrere Wirtschaftsgüter berechnet werden oder in der zum Teil aktivierungspflichtige Positionen sowie nicht aktivierungsfähige Posten enthalten sind. Ein neuer Bericht "Abschreibungsvorschau" über einen beliebigen Zeitraum ermöglicht die Eingrenzung unter anderem nach Kostenstelle und Kostenträger und kann direkt an Word oder Excel übergeben werden. Die Auswertungen Anlagenzugänge und Anlagenabgänge der Anlagenbuchhaltung sind jetzt nach Periode abgrenzbar. Damit wird der Monatsabschluss noch einfacher.

Absatzplanung (Zusatzpaket, Line Business)

Speziell für den Großhandel und für die Serienfertigung wurde das Modul Absatzplanung entwickelt. Die Absatzplanung erlaubt eine Planung von Artikelverkäufen in der Zukunft und die Ermittlung des daraus resultierenden Materialbedarfs. In der Absatzplanungserfassung, die dem Vertrieb zur Verfügung steht, können die zu erwarteten Verkäufe über einen beliebigen Zeithorizont geplant werden. Es stehen hierfür verschiedene Planungsintervalle, wie Tage, Wochen, Monate, Quartale, Jahre, zur Verfügung. Mehrere Absatzpläne können parallel für den gleichen Zeitraum verwaltet werden. Eine Detailauskunft stellt die für die Planung eines einzelnen Produktes relevanten Zusatzinformationen zur Verfügung. Hierzu gehören Informationen wie die konsolidierte Planungsmenge, der Lagerbestand, die offenen Aufträge, die offenen Bestellungen, die in der Produktion geplanten Mengen, der verfügbare Bestand, Vergangenheitswerte aus Vorjahr, Vorvorjahr sowie der durchschnittlicher Verkaufspreis. Auf Basis der geplanten Verkäufe in Mengeneinheiten wird automatisch der zu erwartende Umsatz je Produkt und Zeiteinheit, sowie produktübergreifend der Umsatz für den gesamten Plan ermittelt. Die Daten können im Bericht ausgegeben oder direkt nach Excel zur weiteren Auswertung exportiert werden. Der Absatzplan stellt die Grundlage für die Materialbedarfsrechnung dar. Die Materialbedarfsrechnung ermittelt für den gesamten Planungszeitraum die benötigten Mengen an Zukaufsteilen und Eigenfertigungsteilen. Reine Handelsartikel werden hierbei direkt aus der Absatzplanung übernommen, Eigenfertigungsartikel werden über ihre Stücklisten aufgelöst. Zusätzlich zum reinen Mengenbedarf wird der Kapitalbedarf je Artikel und Zeitraum ermittelt. Aus der Materialbedarfsrechnung heraus kann direkt ein Dispositionsstapel erzeugt werden. Für Einkaufsteile werden hierbei Bestell-Dispo-Stapel erzeugt. Im Bereich der Fertigung werden

für Eigenfertigungsteile Produktions-Dispo-Stapel erzeugt. Diese können dann mit den Standardverfahren des Einkaufs und der Produktion weiterverarbeitet werden. Für weitere Auswertungszwecke kann der errechnete Materialbedarf direkt nach Excel übergeben werden.

Erweiterte Lieferantenüberwachung

Das Zusatzmodul, Erweiterte Lieferantenüberwachung, ergänzt das Bestellwesen um die Funktionen Automatisches Mahnwesen und Lieferavis. Das automatische Mahnwesen steigert die Effektivität im Einkauf durch eine Überwachung der bestätigten Liefertermine. Auf Basis von Lieferterminüberschreitungen kann ein Mahnlauf durchgeführt werden, welcher überfällige Bestellpositionen automatisch anmahnt. Die neue Funktion Lieferavis erweitert die Terminverwaltung im Bestellwesen. Zusätzlich zum vorhandenen Bestelltermin wird ein vom Lieferanten bestätigter Termin im System geführt. Die Bestätigung für Termin und Menge kann dann in der OL unabhängig von der Belegbearbeitung in einem Schnellerfassungsformular "Lieferavis Erfassung" eingegeben werden. Ebenso besteht die Möglichkeit auch direkt im Beleg den avisierten Termin einzutragen, falls direkt mit dem Lieferanten der Termin abgestimmt wurde.

Kommissionierung

Die Lieferzeit stellt ein immer wichtiger werdendes Kriterium im Bereich der Kundengewinnung und Kundenbestandssicherung dar. Um diese möglichst kurz zu halten, müssen insbesondere die internen Logistikprozesse optimiert werden. Hierfür stellt das neue Zusatzpaket "Kommissionierung" den idealen Baustein dar. Auf Basis der im System vorhandenen Kundenaufträge, können automatisch Picklisten erstellt werden. Weitgehende Optimierungsmöglichkeiten nach Termin, Kunde oder Lager, erlauben verschiedene Strategien, der Konfektionierung von Auslieferungen. Nach dem Drucken der Pickliste kann der Lagermitarbeiter, geführt über die Pickliste, die Bestände aus dem Lager holen und diese dann in der Kommissionierung zurückmelden. Der anschließende Vorgang, Lieferscheinerstellung, erlaubt die direkte Übernahme der Picklisten und die Korrektur einzelner Positionen bzgl. Menge, Seriennummer, Lager und Charge. Die Lieferscheine werden auf Basis dieser Korrektur direkt generiert und können im Stapeldruck ausgegeben werden.

Erweiterte Preispflege

In der erweiterten Preispflege können Sie assistentengestützt sehr übersichtlich Preise und Rabatte der Kunden bzw. Lieferanten pflegen. Analog dem Preislistenassistenten stehen verschiedene Möglichkeiten der automatischen Berechnung der neuen Preise oder Rabatte zur Verfügung. Sie können alternativ die Preise oder Rabatte direkt von Excel importieren bzw. nach Excel exportieren. Über die Funktionalität "Preisliste ändern" kann zusätzlich eine Änderungsliste geöffnet werden, in der die neuen Preise angezeigt und editiert werden können, bevor sie in den Stamm übernommen werden. Mit diesem Modul steht Ihnen ein komfortables Werkzeug zur effektiven Verwaltung und Pflege Ihrer Einkaufs- und Verkaufspreise zur Verfügung. Es ist für die Line Basic als Zusatzpaket erhältlich - in der Line Business steht es im Standardumfang der Warenwirtschaft zur Verfügung.

Betriebsdatenerfassung

Sie möchten in der Fertigung Ihre Auftragszeiten und Materialentnahmen effektiv und sicher erfassen? Mit der überarbeitenden Betriebsdatenerfassung (BDE) steht ihnen hierfür das optimale Werkzeug zur Verfügung. Die neue Betriebsdatenerfassung läuft als eigenständiges Programm unter Windows und ist direkt online an die Office Line angebunden. Die Onlineanbindung erlaubt die direkte Plausibilisierung der erfassten Daten. Falscheingaben werden damit weitestgehend vermieden. Ein Highlight der Online-BDE ist die Möglichkeit

der beleglosen Erfassung der Auftragsdaten. Eine Zuordnung der einzelnen Arbeitsplätze zum jeweiligen BDE-Terminal, erlaubt die gezielte Buchung der jeweils offenen Aufträge. Das Office Line BDE Modul stellt neben der reinen Auftragszeiterfassung Möglichkeiten zur Erfassung von Stillständen und eine einfache Kommt/Geht Zeiterfassung zur Verfügung. Eine Schnittstelle zur Anbindung externer Personalzeiterfassungssysteme rundet die Möglichkeiten im Bereich der Zeitwirtschaft ab. Für die Materialwirtschaft stellt das neue BDE Modul umfangreiche Buchungsmöglichkeiten für Materialzu- und Abgänge zur Verfügung. So kann geplantes wie auch ungeplantes Material erfasst werden. Sämtliche Materialab- und Zugänge können mit Angaben zu Lagerplätzen, Chargen- und Seriennummern versehen werden. Gleiches gilt auch für den entsprechenden Zugang des Fertigteils oder des Halbfertigproduktes. Statusabfragen im Meistermodus, sowohl auf Personal als auch auf Auftragsseite, runden das BDE Programm ab. Die im BDE-System erfassten und verbuchten Zeit- und Materialrückmeldungen stehen sofort für die Nachkalkulation und Grafische Ressourcenplanung mit Auftragsfortschritt zur Verfügung.

Simulation - Fertigungsauskunft

Die Simulation stellt ein wichtiges Werkzeug im Vertrieb zur Ermittlung der Realisierbarkeit von Kundenaufträgen dar. Es werden Engpässe im Bereich der Material- und Ressourcenverfügbarkeit angezeigt, der mögliche Liefertermin wird ermittelt. Der ermittelte Liefertermin kann jetzt auch direkt in ein geöffnetes Angebot oder in einen Kundenauftrag zurück geschrieben werden. Die Simulation wurde zu einer umfangreichen Fertigungsauskunft ausgebaut. So können neue Fertigungsaufträge direkt aus der Simulation erzeugt werden. Bestehende Fertigungsaufträge können innerhalb der Simulation neu terminiert und bestehende Engpässe können aufgelöst werden. Eine Ampelfunktion signalisiert Ihnen kritische Bereiche innerhalb Ihrer Fertigungs-Hierarchie. Die veränderten Fertigungsaufträge können als Simulation wieder verworfen oder mit dem neuen Dispositions- und Kapazitätsbedarf gespeichert werden. Mit der Fertigungsfortschrittsanzeige steht Ihnen ein weiteres Highlight zur effektiven Steuerung der Produktion zur Verfügung. Sie können sich den Auftragsfortschritt mengen- oder zeitgesteuert anzeigen lassen. Die Fortschrittsberechnung stellt in der zeitgesteuerten Anzeige die Rückgemeldeten IST-Zeiten den gesamten SOLL-Zeiten des Auftrags gegenüber und ermittelt auf jeder Hierarchie-Ebene den entsprechenden Fortschrittswert in Prozent. Mit der neuen Simulation behalten Sie stets den Überblick über den Stand der Fertigung.

Optimierung Rückmeldungen

Die Rückmeldungen stellen innerhalb der Produktion neben den Fertigungsaufträgen die wichtigsten Bewegungsdaten dar. Es wurde deshalb in der neuen Office Line ein besonderer Schwerpunkt auf die Verbesserung der Performance im Bereich der Rückmeldungen gelegt. Neue Rückmeldetypen für Verschnitt und für Werkzeuge erlauben eine exakte Rückverfolgung der eingesetzten Werkzeuge als auch des erzeugten Abfalls (Verschnitt). Die Verschnitt Rückmeldung stellt hierbei eine Lagerzugangsbuchung dar, die in der Nachkalkulation entsprechend berücksichtigt wird. In den Rückmeldungen können neben den bereits vorhandenen Seriennummern- und Chargenangaben auch mehrere Lager- / Stellplätze angegeben werden. Gesamtfertigmeldungen können noch exakter gesteuert werden. Je nach Benutzer Berechtigung können die Grundlagenparameter für Gesamtrückmeldungen je Gesamtrückmeldung übersteuert werden.

Verbesserungen in der Produktion

Im Bereich der Fremdfertigung werden die Retouren des Wareneingangs unterstützt. Bereits abgebuchte Materialbereitstellungen können optional wieder zugebucht werden. Die Fremdfertigung unterstützt die Aufteilung der Zu- und Abgänge nach Lagerplätzen. Die Zuordnung von Fertigungsaufträgen zu Kundenaufträgen (Verursacher) wurde verbessert. Manuell erzeugte Fertigungsaufträge können nachträglich Kundenaufträgen zugeordnet werden. Bereits zugeordnete Fertigungsaufträge können von einem Kundenauftrag auf einen andern umgestellt werden.